

Vom 17. August 2021 bis zum 22. Januar 2022, also das Wintersemester 2021/2022, habe ich an der Universität Uppsala in Schweden studiert. Ich habe auch tatsächlich über diesen Zeitraum in Uppsala gelebt. Ich war dort für mein Philosophiestudium, neben Philosophie studiere ich auch Politikwissenschaft, in Uppsala habe ich aber nur Philosophie studiert.

Meine Motivation für einen Auslandsaufenthalt war die Verbesserung meiner Fremdsprachenkenntnisse, ebenso wie die Erfahrung, eine so lange Zeit im Ausland zu verbringen und die Möglichkeit eine andere Universität kennenzulernen. Nach Schweden im speziellen wollte ich gehen, weil mich schwedische Universitäten sehr durch eine völlig andere Kursstruktur und ein anderes Notensystem gereizt haben. Uppsala ist eine sehr studentische und internationale Stadt, was die Stadt sehr attraktiv für mich gemacht hat. Ich habe außerdem erwartet, dass es sehr einfach für mich wird nach Uppsala zu gehen, weil ich bereits wusste, dass eigentlich überall englisch gesprochen wird und es sehr leicht ist eine Wohnung zu bekommen. Ich hatte auch die Vorstellung eines sehr ausgeprägten Studierendenlebens mit den für Uppsala typischen student nations und dem Leben im Studierendenwohnheim.

Die Erasmusbeauftragte aus Uppsala, die für mich zuständig war, hat sich bei mir gemeldet und mich und andere Erasmusstudierende stets mit allen Informationen versorgt. Dadurch konnte ich auch bereits vor meinem Aufenthalt Kontakt zu anderen Erasmusstudierenden in Uppsala in dem Semester aufnehmen. Sie hat mich auch grundlegend über notwendige Versicherungen informiert. Ein Visum war nicht nötig. Als vollständig gegen Corona geimpfte Person brauchte ich keine weiteren Nachweise zur Ein- oder Ausreise, zu den Zeitpunkten als ich gereist bin. Auf Nachfrage wurde ich informiert, dass andere besondere Impfungen auch nicht nötig waren, ein normaler Impfschutz, der für Deutschland reicht, reicht auch für Schweden. Eine FSME-Impfung kann empfehlenswert sein. Da ich im gleichen Semester Prüfungsleistungen an der Universität Bielefeld in Politikwissenschaft erbracht habe, habe ich kein Urlaubssemester beantragt.

Ich bin mit dem Auto nach Schweden gereist, hatte in Schweden aber kein Auto. Außerdem fährt ein Nachtzug, mit dem man nicht umsteigen muss von Berlin und Hamburg direkt nach Uppsala. Ich würde empfehlen diese Fahrt frühzeitig zu planen und einen Plan B zu haben, falls der Zug abgesagt wird. Die Reise mit dem Zug ist auch vergleichsweise günstig. Die Anbindung von Uppsala nach Stockholm ist sehr gut, es ist auch denkbar in Stockholm anzukommen. Besonders vom Flughafen ist die Verbindung sehr gut. Auf dem Rückweg bin ich von Stockholm nach Frankfurt am Main geflogen. Ich habe mitbekommen, dass im Moment sehr viele Flüge ausfallen und viele auch unerwartet umsteigen mussten.

Uppsala ist eine relativ teure Stadt, aber in den student nations konnte ich auch günstiger essen. Eine normale Pizza außerhalb der nations kostet zum Beispiel mindestens 100 SEK, also 10 Euro. Außerdem kann man auch selbst in den nations arbeiten und sich damit zum Beispiel Essens-Gutscheine verdienen. Die Arbeit ist dabei Spaßig und man lernt viele schwedische und Internationale Studierende kennen.

Ich habe im Wohnheim gelebt, in Flogsta (Sernanders väg). Flogsta ist sehr nah an einem Wald, mehreren Bushaltestellen, mehreren Einkaufsläden und außerdem findet dort ein Fahrrad-Flohmarkt statt, bei dem ich günstig ein gebrauchtes Rad kaufen konnte. Ich kann Flogsta auf jeden Fall weiterempfehlen, weil es dort sehr einfach ist Bekanntschaften zu machen und Freund:innen zu treffen. Mit etwas Glück kann man in Flogsta auch Nordlichter sehen.

Vor Ort habe ich nur einen Kurs besucht, der das ganze Semester gedauert hat. Es ist sehr normal in Schweden, dass man einen oder zwei längere Kurse hat, die die Hälfte des Semesters oder das ganze Semester dauern. Der Kurs, den ich besucht habe, war Theoretical Philosophy C. Ich hatte die Wahl zwischen diesem Kurs und Practical Philosophy C. Innerhalb dieses Kurses konnte ich die Kursbestandteile wählen. Für die schwedischen Studierenden besteht der Kurs aus zwei Seminaren und einer 15000 Wörter Arbeit. Ich durfte einfach vier Seminare wählen. Ich konnte wählen zwischen den Seminaren Harm, Egalitarianism, Perspective in Language and Thought, Virtues and Vices of Inquiry der Abteilung Philosophie und einem passenden Kurs aus dem Angebot der anderen Fakultäten der Universität. Ich habe mich letztendlich für alle vier Seminare der Abteilung Philosophie entschieden. Die Seminare sollen alle nacheinander stattfinden. Normalerweise hat man also ein Seminar sehr intensiv über mehrere Wochen und erst danach ein anderes. In meinem Fall gab es leider eine Überschneidung von zwei Seminaren, aber auch das war okay. Zu jedem Seminar gehört ein Essay zwischen 3000 und 5000 Wörtern. Je nach Seminar kamen noch andere Abgaben zwischen 500 und 1500 Wörtern hinzu. Ich hatte außerdem die Möglichkeit, abgegebene Essays nach einem Feedback noch einmal zu verbessern und wieder abzugeben.

Ich war nicht nur in Uppsala, sondern auch in Stockholm, Öregrund (eine wunderschöne kleine Stadt an der Küste), Sigtuna (die älteste Stadt in Schweden, die einen tollen Weihnachtsmarkt hat) und Kiruna (die nördlichste Stadt Schwedens).

Uppsala selbst ist eine wunderschöne Studierenden-Stadt mit vielen Cafés und bietet sehr viele Lernplätze und Bibliotheken. Die Stadt fühlt sich außerdem sehr klein an, für mich war alles mit dem Rad erreichbar. Die Stadt ist sehr belebt. Besonders empfehlen kann ich auch das

Gewächshaus im botanischen Garten, wo man auch im Winter einen warmen Platz zum Lernen finden kann.

Der Aufenthalt war sehr empfehlenswert und hat mich um viele Erfahrungen reicher gemacht. Uppsala ist eine tolle Stadt für Studierende und es ist sehr leicht viele Leute kennenzulernen. Es gab keine Schwierigkeiten. Alle Lehrenden der Universität waren stets sehr verständnisvoll und offen, wenn es irgendwelche Besonderheiten, weil ich eine Austauschstudentin war, zu klären gab. Die Universität und die Stadt empfehle ich auf jeden Fall weiter.